

TÜV-Kompetenznachweis

Herr 

hat an dem TÜV Saarland Seminar

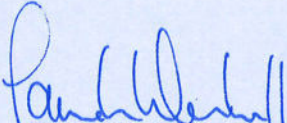
Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz

Praxisseminar nach den Vorgaben des DGUV Grundsatzes 312-906

teilgenommen und die Abschlussprüfung
am 28. Februar 2023 nach den Richtlinien
der TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH erfolgreich abgelegt.

Der umseitige Rahmenlehrplan ist Bestandteil
dieses Kompetenznachweises.

TÜV Saarland
Bildung + Consulting GmbH
Standort Rhein-Ruhr


ppa. Pamela Westerhoff

Rahmenlehrplan

Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz

Praxisseminar nach den Vorgaben des des DGUV Grundsatzes 312-906

Gesamtdauer: 16 Unterrichtseinheiten

Inhalt

- Theorie:
 - Ausgewählte Arbeitsschutzvorschriften (ArbSchG, BetrSichV, PSA-BV etc.)
 - Regeln der Technik, Stand der Technik
 - Bauarten von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz
 - Bewertung, Auswahl
 - Bestandteile
 - Bestimmungsgemäße Verwendung
 - Aufbewahrung, Pflege
 - Kennzeichnung
 - Pflichten eines Sachkundigen
 - Betriebsanweisung
 - Benutzerinformation des Herstellers
 - Einsatz- / Verwendungsbereiche (keine Prüfsachkunde) von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz und Anschlag-einrichtungen (Sekuranten, Abseilgeräte, Höhensicherungsgeräte)
 - Organisation der Prüfung durch den Sachkundigen
- Praxis:
 - Umgang mit ausgewählter persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz und deren Beurteilung
- Prüfung / Abnahme der Sachkunde in Theorie und Praxis

Folgende Ausrüstungen waren Bestandteil der zur vermittelnden Prüfsachkunde des Seminars:

- Auffangsysteme Höhensicherung (gem. DIN EN 360)
- Mitlaufende Auffanggeräte an fester Führung (gem. DIN EN 353-1)
- Auffanggurte, Haltegurte (gem. DIN EN 361, DIN EN 358)
- Seile (gem. DIN EN 1891)
- Verbindungselemente (gem. DIN EN 362)
- Verbindungsmittel (gem. DIN EN 358, DIN EN 354)
- Falldämpfer (gem. DIN EN 355)
- Auffanggeräte einschließlich beweglicher Führung (gem. DIN EN 353-2)
- Anschlag-einrichtungen (gem. DIN EN 795)
- Sitzgurt (gem. DIN EN 813)